



## Sitzung des Entscheidungsgremiums der LAG Rhein-Eifel

### Protokoll

<b>Datum:</b> 26.04.2017	<b>Ort:</b> Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel, Mayen
<b>Teilnehmer:</b> siehe Teilnehmerliste	
<b>Anlagen:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Teilnehmerliste</li> <li>2. Rankingliste</li> <li>3. Präsentation</li> <li>4. Aktions- und Kommunikationsplan</li> <li>5. Regelungen zu den ehrenamtlichen Bürgerprojekten</li> </ol>	

### Tagesordnung:

1. Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Aktuelles
3. Projektbewertung durch das Entscheidungsgremium
  - a. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Interessenskonflikten bei der Projektauswahl
  - b. Vorstellung der Projekte, über die Beschluss gefasst werden soll
  - c. Votierung der Projekte und Beschlussfassung über deren Rangfolge
4. Beschluss über den nächsten Projektaufruf
5. Beschluss über die Aktualisierung des Aktions- und Kommunikationsplans
6. Beschluss über die Einrichtung von Arbeitsgruppen
7. Beschluss über die Regelung der LAG Rhein-Eifel zum Vorhaben der ehrenamtlichen Bürgerprojekte
8. Ausblick
9. Sonstiges



**TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

LAG-Vorsitzender Guido Nisius begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung und keine Einwände zur Niederschrift der letzten Sitzung.

Gemäß der Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe Rhein-Eifel vom 19.01.2017 ist das Entscheidungsgremium beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend oder ordnungsgemäß vertreten ist. Hiervon sind mindestens 51 % den Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie der Zivilgesellschaft zuzuordnen.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	14	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>ja</b>	

**TOP 2: Aktuelles**

Hannah Reisten (Regionalmanagement) informiert die Anwesenden über die bisherigen Tätigkeiten des Regionalmanagements sowie den aktuellen Umsetzungsstand der Projekte, über die in der Vergangenheit Beschluss gefasst wurde (vgl. Anlage 3).

Guido Nisius informiert darüber, dass die Kooperationsvereinbarung zwischen den LAGn Eifel (NRW), Bitburg-Prüm, Vulkaneifel, Rhein-Eifel und „100 Dörfer – eine Zukunft“ (Ostbelgien) durch die ELER-Verwaltungsbehörde genehmigt wurde. Darüber hinaus teilt er mit, dass die Geschäftsordnung der LAG Rhein-Eifel durch die ADD genehmigt wurde. Das Vorhaben „Elzerland – Traumorte rund um die Burg Eitz und den Laacher See“ erhielt einen Zuwendungsbescheid.



**TOP 3: Projektbewertung durch Entscheidungsgremium**

**a. Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Gemäß der Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe Rhein-Eifel vom 19.01.2017 ist das Entscheidungsgremium beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend oder ordnungsgemäß vertreten ist. Hiervon sind mindestens 51 % den Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie der Zivilgesellschaft zuzuordnen.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	14	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>ja</b>	

**b. Vorstellung der Projekte, über die Beschluss gefasst werden soll**

Es werden die Projekte präsentiert, über die Beschluss gefasst werden soll.

Es wurden keine Interessenskonflikte von Mitgliedern des Entscheidungsgremiums angekündigt.

<b>Projektnummer</b>	<b>Projektträger</b>	<b>Name des Projekts</b>	<b>Präsentiert durch</b>
170426_e	Förderverein St. Josef-Krankenhaus Adenau e.V.	Optimierung der Rettungskette – Schnelle Reaktion auf den Massenfall von Verletzten	Dr. Martin Schiffarth, Förderverein St. Josef-Krankenhaus
170426_h	Familie Fuchs	Gasthof zur Quelle	Familie Fuchs
170426_a	Dr. Karin Klein	Beuner Hof	Hannah Reisten, Regionalmanagement
170426_f	Stadt Mayen	Rollstuhlwanderweg	Marvin Krechel, Stadt Mayen



170426_c	LAG Rhein-Eifel	Familiendorf	Hannah Reisten, Regionalmanagement  Bernhard Jüngling, Verbandsgemeinde Adenau
170426_i	LAG Rhein-Eifel	Gesunde Ernährung mit regionalen Produkten von Kind an	Hannah Reisten, Regionalmanagement

c. Votierung der Projekte und Beschlussfassung über deren Rangfolge

**Beschluss über Projekt 170426\_e Optimierung der Rettungskette – Schnelle Reaktion auf den Massenfall von Verletzten**

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	14	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon nicht-öffentliche Partner	5	55 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder:	9	
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon nicht-öffentliche Partner	5	55 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>ja</b>	

**Beschluss:** Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt, dass das Projekt 26 Punkte erhält und somit förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt aufgrund der Punktzahl einen Premiumfördersatz von 50% zu vergeben und somit 21.689,54 € Landesmittel zur Verfügung zu stellen.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung Kummuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landesmittel	Projektunabhängige Mittel	
Förderverein St. Josef-Krankenhaus Adenau	Rettungskette - Schnelle Reaktion auf den Massenfall von Verletzten	43.379,07 €	26	50 %		21.689,54 €		21.689,54 €



ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
9	0	0

**Beschluss über Projekt 170426\_h Gasthof zur Quelle**

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	14	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon nicht-öffentliche Partner	5	55 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder:	9	
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon nicht-öffentliche Partner	5	55 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>ja</b>	

Das Entscheidungsgremium beurteilt auf Grundlage der vorliegenden Informationen und der Präsentation durch den Projektträger das Vorhaben als generell in die Ziele der LILE passend.

**Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt die Zurückstellung des Projekts, da wesentliche genehmigungsrelevante Unterlagen nicht vorliegen.**



**Beschluss über Projekt 170426\_a Beuner Hof**

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	14	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon nicht-öffentliche Partner	5	55 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder:	9	
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon nicht-öffentliche Partner	5	55 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>ja</b>	

**Beschluss:** Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt, dass das Projekt 17 Punkte erhält und somit förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt aufgrund der Punktzahl einen Basisfördersatz von 35% zu vergeben und somit 53.333,70 € (40.000,28 € EU Mittel und 13.333,43 € Landesmittel) zur Verfügung zu stellen.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung Kummuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landesmittel	Projektunabhängige Mittel	
Dr. Karin Klein	Beuner Hof	152.382,00	17	35 %	40.000,28 €	13.333,43 €		53.333,70 €

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
9	0	0



**Beschluss über Projekt 170426\_f Rollstuhlwanderweg**

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	14	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon nicht-öffentliche Partner	5	55 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder:	9	
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon nicht-öffentliche Partner	5	55 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>ja</b>	

**Beschluss:** Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt, dass das Projekt 16 Punkte erhält und somit förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt aufgrund der Punktzahl einen Basisfördersatz von 65% zu vergeben und somit 31.695,30 € EU Mittel zur Verfügung zu stellen.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung Kummuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landes-mittel	Projektuna b-hängige Mittel	
Stadt Mayen	Rollstuhlwanderweg	48.762,00 €	16	65 %	31.695,30 €			31.695,30 €

<b>ja-Stimmen</b>	<b>nein-Stimmen</b>	<b>Enthaltung</b>
9	0	0



**Beschluss über Projekt 170426\_c Familiendorf**

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	14	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon nicht-öffentliche Partner	5	55 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder:	9	
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon nicht-öffentliche Partner	5	55 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>ja</b>	

**Beschluss:** Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt, dass das Projekt 27 Punkte erhält und somit förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt aufgrund der Punktzahl einen Premiumfördersatz von 75% zu vergeben und somit 30.000,00 € EU Mittel zur Verfügung zu stellen.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung Kummuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landes-mittel	Projektuna b-hängige Mittel	
LAG Rhein-Eifel	Familiendorf	40.000,00 €	27	75 %	30.000,00 €			30.000,00 €

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
9	0	0



**Beschluss über Projekt 170426\_i Gesunde Ernährung**

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	14	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon nicht-öffentliche Partner	5	55 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder:	9	
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon nicht-öffentliche Partner	5	55 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>ja</b>	

**Beschluss:** Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt, dass das Projekt 26 Punkte erhält und somit förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt aufgrund der Punktzahl einen Premiumfördersatz von 75% zu vergeben und somit 75.000,00 € EU Mittel zur Verfügung zu stellen.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung Kummuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landesmittel	Projektunabhängige Mittel	
LAG Rhein-Eifel	Gesunde Ernährung	100.000,00 €	26	75 %	75.000,00 €			75.000,00 €

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
9	0	0



**Beschlussfassung über die Rangfolge der Projekte**

Das Entscheidungsgremium gibt seine Zustimmung zur Rangfolge der Projekte im Bereich LEADER — auf der Basis des rheinland-pfälzischen Entwicklungsprogramms „Umweltmaßnahmen, ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung (EULLE)“ für den Förderzeitraum 2014-2020 und der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) der Region Rhein-Eifel: Maßnahmen nach 19.2 – Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE auf Grundlage der Darstellung der Auswahlwürdigkeit des Projektes und dessen Bewertung. Die Voraussetzungen für die Beschlussfassung wurden einzeln abgeprüft und sind im Protokoll dokumentiert. Die Auflagen der ELER-Verwaltungsbehörde sind zu berücksichtigen.

Es ergibt sich folgende Rangfolge aus der Einzelbewertung der Projekte:

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Punktzahl	Ranking
LAG Rhein-Eifel	Familiendorf	27	1
Förderverein St. Josef-Krankenhaus Adenau	Optimierung der Rettungskette - Schnelle Reaktion auf den Massenfall von Verletzten	26	2
LAG Rhein-Eifel	Gesunde Ernährung	26	3
Dr. Karin Klein	Beuner Hof	17	4
Stadt Mayen	Rollstuhlwanderweg	16	5

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
9	0	0

**TOP 4: Beschluss über den vierten Projektaufruf**

Beschluss über die Bereitstellung von 551.399,61 € ELER-Mittel und 297.590,53 € Landesmittel und somit **848.990,14 €** im vierten Projektaufruf.

Dauer des Projektaufrufs: 15.05.2017 – Ende: 01.09.2017

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
9	0	0



**TOP 5: Beschluss der Anpassung des Aktions- und Kommunikationsplans**

**Beschluss: Das Entscheidungsgremium stimmt den Änderungen des Aktions- und Kommunikationsplans 2017 (vgl. Anlage 4) zu.**

Herr Weidenbach verlässt den Saal. Die Beschlussfähigkeit bleibt hiervon unberührt.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
8	0	0

**TOP 6: Beschluss über die Einrichtung von Arbeitsgruppen**

Herr Weidenbach betritt den Saal.

In den Arbeitsgruppen bearbeiten regionale Akteure bestimmte Themen zur Umsetzung der LILE. Vorschlag ist der Einsatz einer Arbeitsgruppe zur Projektentwicklung im Handlungsfeld „Natur und Landschaft“ – Schwerpunkt Streuobst sowie der Einsatz einer Arbeitsgruppe im Handlungsfeld „Wohnen und Leben“ – Schwerpunkt Demografischer Wandel.

**Beschluss: Das Entscheidungsgremium beschließt den Einsatz einer Arbeitsgruppe „Streuobst“ sowie einer Arbeitsgruppe „Demografischer Wandel“.**

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
9	0	0

**TOP 7: Beschluss über die Projektauswahlkriterien der ehrenamtlichen Bürgerprojekte**

Hannah Reisten informiert über die Rahmenbedingungen, wie ehrenamtliche Bürgerprojekte in 2017 durchgeführt werden können. Das Land Rheinland-Pfalz stellt den LAGn für die Umsetzung der ehrenamtlichen Bürgerprojekte für das Jahr 2017 insgesamt 13.000 € pro LAG zur Verfügung. Hierzu treffen die LAGn eigene Regelungen.

**Beschluss: Das Entscheidungsgremium beschließt die vorgelegten Regelungen und Auswahlkriterien. Der LAG-Vorsitzende wird ermächtigt, erforderliche redaktionelle Änderungen, die auf Vorgabe der Genehmigungsbehörde beruhen, durchzuführen.**

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
9	0	0

**TOP 8: Selbstevaluierung**

Entsprechend der Regelungen der LILE ist jährlich eine Selbstevaluierung durchzuführen. Das Regionalmanagement plant die Evaluierung im Laufe des Mai online durchzuführen. Die Präsentation der Ergebnisse kann dann in der Sitzung des Entscheidungsgremiums am 21.06.2017 stattfinden.



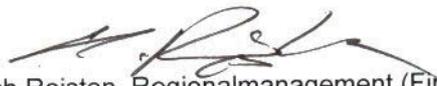
**TOP 9: Ausblick**

Frau Reisten stellt die weiteren Planungen und Veranstaltungen für 2017 vor (s. Präsentation in der Anlage 3).

**TOP 10: Sonstiges**

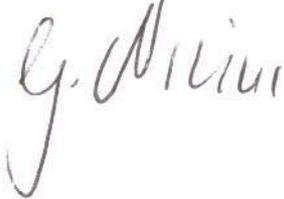
Die Sitzungen des Entscheidungsgremiums mit Steuerungsfunktion finden 2017 noch an folgenden Terminen statt: 21. Juni, 16. August, 18. Oktober, 20. Dezember.

Herr Nisius schließt die Sitzung und dankt allen für Ihre Teilnahme.



Protokollführerin: Hannah Reisten, Regionalmanagement (Firma Sweco)

Unterschrift: Guido Nisius, Vorsitzender der LAG Rhein-Eifel



Adenau, den 04.05.2017

